

In vorgeschrittenen Jahren
kannst Du kräftig und bei guter Gesundheit
bleiben durch den Gebrauch von

Sorni's
Alpenkräuter

Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf
Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlgang in
Ordnung. — Es kräftigt und baut Dein ganzes System auf.
Ein Versuch wird Dich überzeugen. Es ist aus reinen,
heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet und enthält keine schädlichen
Zutaten, oder solche, deren Genuß zur Gewohnheit wird.
Keine Apothekenempfehlung. Nur durch Spezialagente geliefert.
Man frage an

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.

Sorni's Alpenkräuter, Heilöl und Magenstärker in Canada zu ha-
ben in der Deutschen Buchhandlung, 1708 N. St., Regina, Sasl.
Alpenkräuter, 6 Flaschen für \$9.00
Eine Flasche \$1.75
Heilöl und Magenstärker, 6 Flaschen für \$3.60
Eine Flasche für \$1.75

Portofreier Versand.
Schreiben Sie um unseren deutschen Kataloget.

Die Ukraine in Not!

Kostrennungsbestrebungen im ganzen ukrainischen Volk.

Der „Eseratore Romano“ brach-
te erschütternde Meldungen über das
langsame Absterben aller Lebens-
mittel in der Ukraine und über die furchtbare
Hungersnot in diesem Lande. Das
zu den furchtbaren Gebieten des al-
ten Russlands gehörte und viel Ge-
treide nach dem Auslande ausführen
konnte. Heute befindet sich das Land
infolge der Verhinderung von Mos-
kau aus und der fortgesetzten
zwangsweisen Kollektivierung in
einer Periode der Not, wie sie sich
nur mit der Zeit vergleichen läßt.
Die unter dem Ausdruck „ukrainischer
Kommunismus“ zusammengefaßt
wird.

In der ganzen Ukraine fehlt es an
Nahrungsmitteln.

Stoffe, Seife, andere unentbehrbare
Industrieprodukte gibt es nicht mehr
im Lande. Ebenso wenig Lebens-
mittel. Man muß für den täglichen
Unterhalt bekümmert, wie Milch, But-
ter, Fleisch und Gemüse. Nicht al-
lein in den Städten, auch auf dem
flachen Lande herrscht Mangel da-
ran, denn die Sowjetkommunisten ne-
men den Bauern in ihren mehr oder
weniger gewaltsamen „Requisitionen“
alles weg, was irgendwie zu „re-
quirieren“ ist. Dem Bauern ver-
bleibt oft kaum das Vieh für den
eigenen Lebensbedarf im Stalle und
das Getreide für sich und seine Na-
he in der Scheune. Wenn er sich
aber „kollektivieren“ läßt, dann ist
er errettet zugrunde gerichtet. Wie
diese Zustände beschaffen sind, zeigt
die Tatsache, daß im Jahre 1930-
1931 in den staatlichen Magazinen
nur Brot (und zwar schwarzes Brot,
denn das Weizen ist „ausge-
führt“), Zucker, Salz und Fische zu
haben war.

Alles andere fehlt.
Und nur die sogenannten privile-
gierten Arbeiter genießen auf Grund
ihrer Vorrechte einige Erleichterun-
gen; sie erhalten Dinge, die sonst
nicht allgemein erhältlich sind. Die
Sowjetregierung hat immer auf den
„Hinfuhrplan“ verfaßt. Er scheint
aber — wenigstens in der Ukraine —
keine besonderen Früchte zu zeu-
gen.

Diesen sozialen Verhältnissen an-
gemessen ist auch sonst das Verhält-
nis zwischen Bevölkerung und Re-
gierung nicht das allerbeste. Zwar
verfolgt die Moskauer Regierung
„offiziell“ die sogenannte „ukraini-
sierung“ der Ukraine, so wie sie in
Georgien eine „Georgisierung“ und
in Armenien eine „Armenisierung“
betreibt; aber es ist eigentlich nur
die Maske, die den Moskauern
Wachstümeln die Gewalt in diesen
nicht russischen Gebieten sichern soll.
Denn in Wirklichkeit wird jeder ver-
folgt, der nur in etwa des Separa-
tismus od. national ukrainischer Be-
strebungen verdächtig ist. Selbst be-
achtete Mitglieder der ukrainischen
Partei werden davon nicht ver-
schont. So kann es kommen, daß
wirklich im ganzen ukrainischen Vol-
ke ein heftiger Separatismus ent-
wickelt ist, der autonome Rechte für
dieses Gebiet verlangt und sich sogar
schon da und dort

in **Verdrängungsbestrebungen**
äußert. Alle Revolution, die in der
Ukraine gegen die Sowjetkommunisten
an der Tagesordnung sind, tragen
auch einen Unterton von ukraini-
schen Nationalismus in sich. Dieser
Bestrebungen erscheint sogar die
„antofepale ukrainische Kirche“ ver-
dächtig, die deswegen von den Bol-
schewiken verfolgt wird. Sogar

Wettmässen
Garantierte sofortige Bezahlung durch
Dr. med. Jottermanns Methode.
Ankunft kostenlos.
Alter und Geschlecht angebend.
Dr. Jottermanns Kratzen,
5005 S. A. Industrial St.,
St. Paul, Minn.

erfüllt, er schonte eines Tages unter
der Zeit seiner Wunden, infamien-
brechen. So haben sie sich an sei-
nem Geburtstag einen Tachsbund
geschenkt, in der Hoffnung, es werde
den Hund zuweilen ausführen und
sich dadurch selbst etwas Bewegung
verschaffen. Der Plan arbeitete aber
nicht, denn der Kängaroo ließ den
Tachel, sobald er ihn erhalten, in
den Gärten hinter der Reichesfänge-
läufen.

Die Helden des Welt- krieges und ihre Hin- terbliebenen.

Der letzte Sonntag des Kirchen-
jahres, als Totenfest bekannt, galt
in Deutschland den Verstorbenen, in
Sonderheit den im Weltkrieg ge-
fallenen. Im ganzen Reich fanden
Gedenkstunden statt. Besonders
eindrucksvoll erwies sich die Feier im
Reichstagsgebäude, der auch Reichs-
präsident von Hindenburg bewo-
nte. Durch alle Reden lag die Wie-
der Erinnerung an die Gefallenen, die
schicksalhaftem Schicksal man den Ge-
fallenen entgegen schenkte, betonte da-
rin, den Kriegseinsatz und nicht
den Überlebenden des Krieges die
größtmögliche Hilfe zuzugestehen zu
lassen.

Reichsführer Brüning erließ durch
den Rundfunk einen Aufruf an die
Kriegseinsatz, für die Armen und
Arbeitslosen beizutragen und er-
klärte, daß die sozialen Verhältnisse
nicht allein im Lande seien, die
herrschende Not zu lindern.

Los Angeles nach New York in 10 Stunden?

Frank Davis, einer der bekann-
testen amerikanischen Piloten der Ge-
genwart und Inhaber vieler Ge-
heimdienstleistungen, wird in einiger
Zeit versuchen, den Beweis dafür zu
erbringen, daß Flüge mit bezahlten
Läufen mit einer Geschwindigkeit von
200 und mehr Meilen pro Stunde
praktisch durchführbar sind.

Der berühmte Pilot sagte, daß
nach seiner Ansicht ein Flugzeug,
welches in der Lage ist, 6 oder 8
Passagiere, oder eine gleiche An-
zahl zu befördern, bald die Strecke
Los Angeles-New York in zehn
Stunden bewältigen könne. Eine
solche Maschine würde am besten in
einer Höhe von etwa 10,000 bis
15,000 Fuß fliegen. Solchen Erfah-
rungen zufolge wird ein solches
Flugzeug für Handelszwecke in eini-
gen Wochen fertiggestellt werden.

„Dienen Sie Canada mit Ihren Dollars!“

Mit der Lösung für die neue canadische Anleihe.

Am Montag, den 23. November,
trat über den ganzen Kontinent ei-
ne Organisation in Tätigkeit, um
den anlagenwilligen Publikum des
Landes die Vorteile der neuen Na-
tionaldienst-Anleihe-Bonds klar zu
machen. Bonds im Werte von
\$150,000,000 sind zur Zeichnung
aufgelegt.

Das Unternehmen liegt in den
Händen von Männern, die den be-
stehen Teil ihres Lebens mit dem
Kauf und Verkauf von Bonds zu-
gebracht haben. Ihre ganze Tätig-
keit wird eingelegt, um dem Un-
ternehmen zu einem großen Erfolg
zu verhelfen.

Insofern die Sicherheit in Fra-
ge kommt, kann kein Zweifel be-
stehen. Es handelt sich nur darum,
mit jenem Teil des Publikums in
Verbindung zu kommen, der gegen-
wärtig finanziell in der Lage ist,
Kapitalanlagen vorzunehmen. Ein
Bund der Dominionregierung ist
zugegebenermaßen das Höchstmög-
liche, was man bekommen kann —
eine Tatsache, die überall gewür-
digt wird.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Im Lager Fort William oder Port Arthur.

Eine Wochenübersicht von Preis Brünemann, Geschäftsführer der Consmers
Elevator Co. Ltd., 190 Grain Exchange, Winnipeg. Phone 24 320

Winnipeg, den 28. Nov. 1931.
Bedauerlicherweise sind die Wei-
zenpreise in der vergangenen Woche
etwa 5 Cents gefallen, jedoch die
selben vom höchsten Punkte in der
ersten Woche im November fast 15
Cents heruntergegangen sind. Der
Markt hat unter dem Druck fort-
währender Liquidation gelitten und
ungünstiger Entwicklungen in der
ganzen Getreidewelt, hier sowohl
wie im Auslande. Das Steigen der
Preise vor einigen Wochen wurde in
erster Linie verursacht durch die An-
nahme und Wutmaßung, daß im
kommenden Sommer Vorrat und
Bedarf sich ausgleichen würden,
daß die alten Vorräte allmählich
verschwinden und aufgebraucht wür-
den. In zweiter Linie war es die
bessere Nachfrage nach Weizen Ende
Oktober, und es wurde allgemein
angenommen, daß dieser Zustand
andauern würde, leider aber war
dies nicht der Fall. Die Spekulation
war übertrieben und die Preise sie-
len.

Bei diesen niedrigen Preisen soll-
ten importierende Länder wieder
mehr geneigt sein, größere Quanti-

Wie sind Winterkrank- heiten zu vermeiden?

Reinliche Hände, reichliche Aus-
ruhe, genügend Schlaf, reichliche
Nahrung, reichliche Flüssigkeit und
die Vermeidung von Stress und
Anstrengung sind die besten Mittel,
um Winterkrankheiten zu vermeiden.
Einige Leute sind besonders geneigt,
sich zu kühlen, wenn sie in der Kälte
sind. Sie setzen sich in kalte Wasser-
bäder und an anderer Stelle der Kälte
aus. Dies ist ein Fehler, da die Kälte
das Blut in den Gefäßen zusammen-
zieht und es so zu einer Verengung
der Gefäße kommt.

Die Nachfrage nach den Futter-
getreidepreisen war nicht sehr groß.
Kornpreise sind mehr als die des
Vorigen Jahres. Diesem waren ja
auch gegenüber Weizen zu hoch. Der
Nachmarkt war ruhig und inte-
ressenlos.

Farmer haben jetzt Zeit, ihr Ge-
treide über die Plattform zu laden,
was sich gut bezahlt macht. Ein je-
der möchte natürlich im Frühjahr
laden, und alle rechnen auf höhere
Preise; viele werden dabei enttäuscht.
Die Farmer brauchen Geld, daher
sollen dieselben jetzt laden und ver-
kaufen, um wieder das Geld zu
rückzufahren.

Farmer in Alberta können nach
Vancouver laden, benötigen jedoch
erst ein „Permit“, welches wir befor-
gen. Schreiben Sie wegen näherer
Auskunft und Kreditbriefen. Sen-
den Sie uns erst ein Muster vor dem
Verladen zu zwecks Gradierung.

Winnipeg Getreide- preise

Kassapreise, Winnipeg, 30. Nov.

Weizen	
1 Northern	62.2
2 Northern	56.2
3 Northern	53.6
No. 4	51
No. 5	46.2
No. 6	42.2
Rutter	37.2
Trad	60.1
1 Durum	75.2
2 Durum	62.2
3 Durum	56.2
Hafer	
2 C.B.	41.3
3 C.B.	28.3
Extra 1 Rutter	26.7
1 Rutter	25.7
2 Rutter	21.3
Rejected	31.3
Gerste	
No. 3 C.B.	40.7
No. 4 C.B.	30.3
No. 5 C.B.	37.7
No. 6 C.B.	36.3
Trad	40.7
Malz	
1 R.B.C.	99.1
2 C.B.	95.1
3 C.B.	75.1
Rejected	76.1
Trad	99.1
Nagel	
1 C.B.	41.5
2 C.B.	41.5
3 C.B.	42.5
Rejected	39.5
Trad	41.5

Wertvolle Porzellan - Prämien
befinden sich in jedem Paket des Robin Hood
Porridge. Gekauft mit dem roten Siegel.

Robin Hood
Rapid Oats

Frauen halten Verwen- dung von billigem Mehl für schlechte Spariam- keit.

dem hohen Qualitätsmehl. Man
überzeugt sich, wenn man, daß der
Unterschied 15 Cents den Zed ist.
Zu jeder Portion 2 Zed Mehl im
Zahr verbraucht, ist der ganze Un-
terschied nur 40 Cents für's Jahr
die Portion.

Für eine Familie von vier Per-
sonen wäre der Unterschied \$3.60 im
Zahr, also ungefähr 1 Cent der Zed.
Zudem brauchen Hausfrauen nicht
das billige Mehl zu branden, wenn sie
eines gutes Mehl nur 1 Cent der
Zed Mehl für's Jahr für eine Fa-
milie von vier Personen.

Die West-Canadians sind „vernünf-
tig“. Sie wissen, daß schlechtes Mehl
ihnen ihr Mehl nicht schadet. Sie
wissen, daß schlechtes Mehl ihr Mehl
schadet. Sie wissen, daß schlechtes
Mehl ihr Mehl schadet. Sie wissen,
daß schlechtes Mehl ihr Mehl schadet.

Regierungs-Statistiken zeigen, daß
im Durchschnitt jeder Mann, jede
Frau und jedes Kind zwei 98 Pound
Zed Mehl der Jahr branden. Der
Preis billigen Mehls ist zwischen 20
Cents und 45 Cents der Zed unter

Regierung der Dominion Canada a

Nationaldienst-Anleihe

(National Service Loan)

Der Finanzminister bietet an für öffentliche Zeichnung

\$150,000,000

Dominion of Canada 5% Bonds

Zinsen Zinsen vom 15. November 1931 und werden in zwei Raten (die Wahl
bleibt dem Zeichner überlassen) wie folgt, officiert:

5 jährige 5% Bonds, auszahlbar am 15. Nov. 1936

10 jährige 5% Bonds, auszahlbar am 15. Nov. 1941

Die Bonds werden ohne Kosten in gleichmäßig canadisches Geld eingelöst und zwar durch den Fi-
nanzminister und Receiver General von Canada in Ottawa oder durch den Assistant Receiver Ge-
neral in Halifax, Saint John, Charlottetown, Montreal, Toronto, Winnipeg, Regina, Calgary
und Victoria.

Halbjährliche Zinszahlung, 15. Mai und 15. November offic Kosten in
gleichmäßig canadischem Gelde, durch irgendeine Zweigstelle oder irgend
eine eingetragene Bank.

Rennoerte:

5 jährige Bonds \$100, \$500 und \$1,000

10 jährige Bonds \$500 und \$1,000

Das Geld der Anleihe wird zur geschäftlichen und finanziel-
len Wohlfahrt Canadas verwandt werden.

5jährige Bonds 99 1/4 samt Zins.
10jährige Bonds 99 samt Zins.

Zahlungen müssen mit Einzahlung der Applikation geleistet werden.

Die Zeichnungsliste liegt vom 23. November 1931 bis zum 12. Dezember oder früher auf und
kann ohne Befragung durch den Finanzminister geschlossen werden. Zeichnungen können bei
irgendeiner Zweigstelle in Canada, irgendeiner eingetragenen Bank oder anerkannten Verkaufsstellen
vorgenommen werden, die auch Quittungen ausstellen. Verlangte Certifikate werden durch die
Bank oder Verkäufer, bestimmt durch den Zeichner in der Applikation, nach Übergabe der Ein-
zahlung ausgestellt.

Passen Sie Ihre Dollars Canada dienen!

Finanzdepartement,
Ottawa, den 23. November 1931.